

Samye Festival & Mt. Kailash / Manasarovar mit Roger special Tour



Zum Kailash, Manasarovar und nach Nepal: Wir fahren vom Flughafen Lhasa direkt nach Samye und übernachten im Dorf. Das Klosterhotel ist nur 3 Gehminuten entfernt. Natürlich besuchen wir auch Lhasa mit dem Potala-Palast und dem Jokhang-Tempel, dem Herzen Tibets. Anschließend reisen wir durch Zentraltibet. Dies ermöglicht eine allmähliche Höhenanpassung, sorgt für körperliches Wohlbefinden und lässt uns die Pracht des Kailash während unseres Besuchs in vollen Zügen genießen. Diese Jahreszeit ist ideal für einen Besuch des heiligen Berges, da der Sommer warmes und angenehmes Wetter mit nur gelegentlichen Regenschauern bietet. Die Kora um den Kailash und der Besuch des Manasarovar-Sees bilden den Höhepunkt der Reise. Danach geht es weiter nach Nepal, wo wir Zeit am Boudhanath-Stupa verbringen.

2026 – Das Jahr des Pferdes: In der tibetischen Astrologie ist jeder heilige Ort einem Tierkreiszeichen zugeordnet, und der Kailash entspricht dem Jahr des Pferdes. Man glaubt, dass sich die Gottheiten des Berges mit dreizehnfacher Intensität manifestieren und kraftvollen Segen bringen. Jede Kora, die in diesem Jahr durchgeführt wird, soll dreizehnfachen Verdienst bringen.

Kurzreiseplan

- Tag 1: Ankunft in Lhasa, Transfer zum Samye Kloster Hotel
- Tag 2: Samye Festival mit Lama Tanz am Vollmond.
- Tag 4: Samye Festival mit Lama Tanz mit Besuch von Hebori.
- Tag 5: Samye Chinpu Hoehlen Ausflug – Fahrt nach Lhasa Barkhor /Hotel
- Tag 5-6: Lhasa Besichtigung (Potala / Jokhang /
- Tag 7: Fahrt nach Gyantse / Hotel
- Tag 8: Fahrt nach Shigaste - Besuch Gyanste Kloster. /Hotel
- Tag 9: Fahrt nach Saga / Hotel
- Tag 10: Fahrt nach Chiu Gompa Dorf am Manasarovarsee /Guesthouse
- Tag 11: Besuch Manasarovarsee und Chiu Kloster – Fahrt nach Darchen / Hotel
- Tag 12-14: Kailash Kora / trekking / Guesthouse
- Tag 15: Kora endet in Darchen – Fahrt nach Paryang /Hotel
- Tag 16: Paryang - Fahrt nach Kyrong /Hotel
- Tag 17: 10 Uhr zur Grenze - Fahrt nach KTM / Kloster Guesthouse
- Tag 18: Ruhetag oder shopping / optional Ausfluege moeglich / Kloster G.H.

Day 19: Transfer zum Flughafen. Ende des optionalen Aufenthalts in Kathmandu (Abflug ab 15. Juli möglich).

Holy Mount Kailash, the most sacred mountain in the Tibetan Buddhist world, is considered by many to be the centre of the universe and the crown of our planet.;

Der Heilige Berg

1'200 km westlich von Lhasa, in einer der unzugänglichsten Gegenden Tibets, ragt der 6'714m hohe Mount Kailash wie ein Gletscher-Dom aus dem Transhimalaya empor. Der Kailash ist nicht nur geographisch einer der wichtigsten Berge Asiens – er ist Quellgebiet der großen Flüsse Indus, Sutlej, Karnali und Tsang Po – sondern auch mythologisch ist die ebenmäßige Pyramide aus Eis und Stein der Mittelpunkt der Erde. Für die Hindus ist der Kailash der Thron des Gottes Shiva und seiner Gemahlin Parvati. Im Sanskrit bedeutet Kailash „leuchtender Kristall“. Die tibetischen Buddhisten sehen im Kailash auch den Körper des Mandalas von Chakra Sambhava, einer großen Gottheit. Sie nennen den Berg Kang Rinpoche, „das Schnee-Juwel“. Jeder gläubige Tibeter sollte wenigstens einmal in seinem Leben die Kora, die rituelle Umrundung des Berges, vollenden, wodurch das Karma eines gesamten Lebens gereinigt wird.



“Wobei der Berg Kailash als der Vaterberg, als das aktive Prinzip der geschickten Mittel, betrachtet wird, ist der Manasarovar-See der Muttersee, das Prinzip der transzendenten Realität.”

J. Snelling - Der heilige Berg

Überblick

Alle Teilnehmenden fliegen über das chinesische Festland – beispielsweise über Peking oder Chengdu – nach Lhasa, Tibet. In 2026 bietet China den meisten Staatsangehörigen ein kostenloses 30-Tage-Visum an (z. B. D/A/CH).

Wir treffen uns alle am Flughafen- Lhasa, uns schrittweise an die Höhe, die Kultur und aneinander zu gewöhnen. In Samye und Lhasa ruhen wir uns aus, akklimatisieren uns und unternehmen Wanderungen zu sorgfältig ausgewählten Orten, die uns auf unserer inneren und äußeren Reise unterstützen werden. Vom Lhasa aus reisen wir gemütlich in einem komfortablen Bus durch Zentraltibet und halten unterwegs an vielen Sehenswürdigkeiten. Wir durchqueren einige der atemberaubendsten Landschaften der Erde, bevor wir Darchen erreichen, das Dorf am Fuße des Kailash. Die nächsten fünf Nächte verbringen wir in der Kailash-Region. Vor der Kora besuchen wir im gleichen Gebiet den Manasarovar-See, und besuchen das alte Chiu-Kloster. Am nächsten Tag beginnen wir mit dem Kern dieser Reise: einem gemütlichen viertägigen Wanderung um den (Kora-) Berg Kailash. Unsere Rückkehr über Land nach Kathmandu zur Boudhanath Stupa Weltkulturerbe. .

**Expedition oder Innere Reinigung**

Jede Reise zum Kailash hat den Charakter einer Expedition und diese spezielle Expedition hat mehr als jede andere Tour einen tiefen Sinn für Natur. Unsere Reise durch weite offene Räume wird wahrscheinlich eine Vielzahl tiefer persönlicher innerer Reflexionen und Erfahrungen katalysieren. Nicht alles wird einfach sein. Lange Autofahrten und einfache Unterkünfte erfordern viel Geduld, Toleranz und ein kontinuierliches Loslassen der Erwartungen. Im Gegenzug werden wir einige der unberührtesten und schönsten Landschaften der Erde sehen sowie einige der verheißungsvollsten Orte auf dem Planeten besuchen. Mit offenen Herzen werden wir wahrscheinlich auch viele aufrichtig nette und rücksichtsvolle Menschen treffen. Eine Art Pilgerreise bietet die Chance, Vergangenem und Zurückgelassenem bewusst zu begegnen, statt es zu vergessen und zu verdrängen. Daher ist eine Reise zum Kailash oft das

Gegenteil des typischen Urlaubes, wo man „abschalten“ will. In der weiten Hochwüste kann Unverarbeitetes hochkommen, man kann sich dem zuwenden, es anschauen und auflösen.

Spezial Reisen: Diese Tour wurde so organisiert, dass alle Vorkehrungen für den Transport, die Unterbringung und die Verwaltung für Sie getroffen wurden, so dass Sie mehr Zeit haben, sich einfach in den Moment hinein zu entspannen und die Reise zu genießen. Sie werde alle wichtigen Sehenswürdigkeiten auf dem Weg zu sehen, während Sie von Fachleuten betreut werden: Ihr Reiseleiter „Roger“, der tibetische Führer, unser Fahrer.

Reiseleiter Tibet:

Roger Pfister, Ich wurde 1960 in der Schweiz geboren, wohne aber seit 1995 in Boudhanath, etwas außerhalb von Kathmandu in Nepal.



In dieser Zeit besaß und betrieb ich Snow Jewel, das Reisen und Expeditionen zu entlegenen Orten in Nepal und Tibet organisiert.

1995 begann ich als Freiwilliger für eine britische gemeinnützige Organisation, ROKPA Nepal, zu arbeiten. ROKPA betreibt viele Projekte in Kathmandu, darunter ein Restaurant und ein Gästehaus.

Ich habe ausgiebig sowohl in der tibetischen als auch in der theravadinischen buddhistischen

Tradition praktiziert und jährliche Meditationsretreats in Thailand im Wat Ram Poeng und in Indien in Bodhi Gaya und Sarnath bei Christopher Titmuss absolviert (1996 -2020). In Nepal verbrachte ich zwei Jahre im Studium bei Ka-Nying Shedrup Ling, dem offiziellen Sitz des sehr ehrwürdigen Chokyi Nyima Rinpoche, und habe einen Kurs unter der Leitung von Khenpo Tsultrim Gyatso Rinpoche im Kloster Pullahari studiert.

Ich machte meine erste Reise oder Kora um Mt. Kailash im Jahr 1996 und seitdem habe ich über 100 „Koras“ rund um den heiligen Berg und 14 rund um den Manasarovar-See gemacht.

Kleingruppengröße: Minimum 7, maximum 12 Teilnehmer.

Dauer, umfangreich: 19 Tage

Preis: 21'000 CNY / Euro 2565 7-9 PAX / 10- 12 PAX € 2215,

Einzelzimmer: Der Aufpreis beträgt 480 € in allen Hotels außer den Gästehäusern auf der Kailash-Kora und am Manasarovar-See.

Im Preis inbegriffen:

Bearbeitung und Aushändigung der Tibet-Reisegenehmigung in Festlandchina. **In Tibet:** Transfer vom Flughafen zum Hotel und alle weiteren Transportkosten (ausschließlich mit privatem Transport). Alle Eintrittsgelder für Klöster, alle Genehmigungen in Tibet; westlicher und lokaler Reiseleiter, Fahrer; und alle Unterkünfte: 3x Hotels in Samye, 3x Lhasa, Shigatse, Saga, Darchen, Paryang und Kyirong; sowie alle weiteren Unterkünfte, einschließlich der einfachen Pilgerherbergen für die viertägige Wanderung um den Berg Kailash/Manasarovar-See.

Nepal inklusive: Transfer von der Grenze Tibet/Rasuwa nach Boudhanath mit privatem Transport, Übernachtung im Klostergasthaus und Flughafentransfer.

Nicht im Preis enthalten: Visum für Nepal. In Nepal sind folgende Kosten nicht inbegriffen: Verpflegung, Getränke und sonstige Ausgaben. In Tibet sind folgende Kosten nicht inbegriffen: Verpflegung; Träger & Yaks, Pferd und Pferdeführer für persönliche Fahrten; Kosten im Notfall; Kosten für öffentliche Duschen oder Bäder in heißen Quellen; persönliche Ausgaben; Versicherungen und Trinkgelder.

Natürlich können wir nicht bestimmen oder voraussehen, wie Ihr Ausgabeverhalten sein wird, jedoch werden Sie bei einem moderaten Ausgabeverhalten ca. 120-150 CNY (15-20 euro) am Tag benötigen, dies deckt Essen & Getränke. Ein Porter (ist in der regel nicht noetig) ist zusaetlich 330 CNY je Tag (2025), Ihr Guide organisiert das falls erwünscht.



Anmerkung, Übernachtung & „Add-On“ in Nepal: Gerne verlängern wir Ihren Hotelaufenthalt in Kathmandu bei Bedarf. Falls Sie ein Zimmer in einem Gästehaus beim Klosters mit privater Führung wünschen, kostet ein Einzelzimmer 20 US-Dollar und ein Doppelzimmer 28 US-Dollar. Für Nepal-Reisen können wir Ihnen verschiedene Angebote zukommen lassen, beispielsweise für einen Rund-Flug beim Everest oder Stadtrundfahrten.

Daten:

Teilnehmer, die aus China nach Tibet Anreisen

- Juni 28.:** Bei der Ankunft auf dem chinesischen Festland, beispielsweise am Flughafen Chengdu, erhalten die Teilnehmer ihre TTB-Genehmigung (Tibetanisches Fremdenverkehrsamt) für Tibet, bevor sie zum Inlandsterminal weiter nach Lhasa fliegen. Die Übergabe erfolgt durch meine Partneragentur, der macht das seit 28 Jahren.
- June 28.:** Transfer von Gongar Flughafen, zum Hotel in Samye.
- Juli 16:** **Ende** /Optionale Verlängerung möglich – (frühester Abflug am 15. Juli.)



Reiseverlauf – Ausführlich

Tag 1: 28. Juni / Aushändigung der Einreisegenehmigung für Reisende vom chinesischen Festland. In Lhasa werden Sie von unserem tibetischen Reiseleiter am Flughafen Gongar abgeholt und zum Samye Monastery Hotel gebracht. Das Hotel liegt mitten in der Altstadt, nur fünf Gehminuten vom Samye-Tempel entfernt. Das Samye-Kloster, das erste buddhistische Kloster Tibets, wurde in den 770er Jahren von König Trisong Detsen mit Unterstützung von Guru Rinpoche im Mandala-Stil erbaut, der die indische Kosmologie repräsentiert. Doppelzimmer mit Dusche.

Tag 2-3: Ein Fest mit Lama-Tänzen findet um den Vollmond statt. Wir werden das Fest zu Fuß erkunden und im Laufe von zwei Tagen das Kloster und seine Gärten besuchen.



Tag 4: Am Vormittag besuchen wir die berühmten *Chimpu-Höhlen. Anschließend fahren wir nach Lhasa und bringen Sie zu Ihrem Hotel, das sich mitten in der tibetischen Altstadt befindet, nur 5-7 Gehminuten vom Potala-Palast und dem Jokhang-Tempel entfernt.

* Von Samye zu den Chimpu-Höhlen und die erste Kora-Wanderung. Oberhalb des Klosters Samye, eingebettet in ein üppiges Tal, liegen die Chimpu-Höhlen. Sie gelten als Symbol für

die erleuchtete Rede von Guru Rinpoche, denn hier gab er seiner Gemahlin und seinen engsten Schülern (insgesamt 25 Jüngern) die ersten Vajrayana-Unterweisungen. Die Wanderung vom Kloster Samye hinauf zu den Höhlen ist unsere erste Kora und dauert etwa vier gemütliche Stunden. Übernachtung im Hotel, Doppelzimmer mit Dusche.

Guru Rinpoche Auch bekannt als Padmasambhava (Lotusgeborener), war ein indischer Heiliger, der im 8. Jahrhundert nach Tibet kam. Er gilt als der wichtigste Lehrer, der den Buddhismus in Tibet fest etablierte. Guru Rinpoche selbst sagte, dass Menschen in allen Höhlen und Orten, an denen er meditierte, seinen Segen empfangen könnten, als träfen sie ihm persönlich. Es gibt verschiedene Arten von Höhlen, die die erleuchteten Aspekte Guru Rinpoches wie Körper, Rede, Geist, Qualität und Aktivität repräsentieren. Darüber hinaus erwähnte Guru Rinpoche, dass insbesondere in der Zeit des Niedergangs (Kaliyuga) der Besuch dieser heiligen Stätten sehr förderlich für die spirituelle Entwicklung und die Reinigung von Krankheiten und Hindernissen sei. Wir werden die Gelegenheit haben, seine Redehöhle zu besuchen.

Tag 5+6: Lhasa – Stadtbesichtigung. Wir erkunden Lhasa zu Fuß und besuchen das Herz Tibets – den Jokhang-Tempel und den Potala-Palast, die ehemalige Residenz der Dalai Lamas, die heute ein Museum ist. Wir besuchen außerdem weitere, weniger bekannte, aber nicht weniger bedeutende Orte und Tempel.

Tag 7: Von Lhasa aus fahren wir 6 Stunden nach Gyantse. Die Route führt über den Kambala-Pass (4794 m), vorbei am Yamdrok-See (Skorpionsee, 4488 m) und über den Karo-La-Pass (5045 m), wo wir den Karola-Gletscher sehen werden. Später am Tag erreichen wir Gyantse. Übernachtung: Hotel, Doppelzimmer mit Dusche (263 km, 6-7 Std. / 3980 m).

Tag 8: Von Gyantse nach Shigatse (133 km, 3 Std.) zuerst besuchen wir den Kumbum und das Kloster von Gyantse, in dem sich wertvolle Tonfiguren aus dem 14. Jahrhundert befinden, die Yoga-Mudras (Körperhaltungen) darstellen. Anschließend fahren wir nach Shigatse. Übernachtung: Hotel, Doppelzimmer mit Dusche (133 km, 3 Std., 3845 m).

Tag 9: Von Shigatse nach Saga. Am Morgen fahren wir durch eine herrliche Hügellandschaft nach Saga. (8 Stunden Fahrt, 460 km). Übernachtung im Hotel.

Tag 10: Saga – Chiu Gompa am Manasarovar-See (4520 m). 8–9 Stunden Fahrt (510 km). Wir überqueren mehrere hohe Pässe und erreichen die Hochwüste Westtibets mit ihrer wunderschönen Landschaft zwischen Paryang und Darchen. Nach dem Mayumla-Pass (5216 m) fahren wir am Ufer des Gung-Gyu-Sees entlang, bevor wir den heiligen Berg Kailash zum ersten Mal erblicken. Wir übernachten in einer Pilger Guesthouse (mit öffentlichem Bad/Thermalquellen) in der Nähe des Manasarovar-Sees.



Tag 12: Besuchen Sie das Chiu-Kloster und den Manasarovar-See und erkunden Sie das alte Chiu-Kloster, bevor wir nach Darchen weiterreisen und uns auf die Kora vorbereiten. Hotel

Tag 12: Tag 1 der Kailash-Kora. Dies ist eine mittelschwere Wanderung (22 km, 6–8 Std.), die leicht bergauf führt. Von Süden kommend erreichen wir Tarpoche, das sogenannte Zentrum des Universums. Anschließend passieren wir das Chuku-Kloster (wer noch viel Energie hat, kann einen kurzen Abstecher dorthin machen) und sehen die Westwand des Kailash. Unsere Pilgerherberge (ohne Dusche) liegt direkt unterhalb des Dirapuk-Klosters auf 4900 m Höhe und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Nordwand des Kailash.

Tag 13: Tag 2 der Kailash-Kora. Ruhetag an der Nordwand des Kailash zur Akklimatisierung. Wer möchte, kann das Kloster Dirapuk besuchen (der berühmte Yogi Gyalwa Gotsangpa meditierte dort lange in einer Höhle), eine zweistündige Wanderung Richtung Nordwand unternehmen, in ein Seitental spazieren (1–2 Stunden) oder einfach die Kraft des Kailash im Gästehaus genießen.



Tag 14: Tag 3 der Kailash-Kora. Dies ist der Kern der Kora und eine etwas anspruchsvolle Wanderung (21 km, 8–10 Std.), bei der wir die am Vortag angesammelten Energiereserven benötigen. Die ersten 2–5 Stunden steigen wir langsam und geduldig zum Tara-Pass/Drölma-La (5630 m) auf, wo die Tibeter traditionell rasten, gemeinsam essen und Gebetsfahnen zum Berg bringen. Nach einer Pause steigen wir steil ins Tal hinab (1–2 Std.), wo sich ein Teehaus befindet. Von dort sind es noch zwei bis drei Stunden Fußmarsch bis zum einfachen Gästehaus des Klosters Zutulpuk (4790 m).

Tag 15: Tag 4 der Kora. Der Tag beginnt mit einer recht einfachen (11 km, 3–4 Std.) Halbtageswanderung leicht bergab zurück nach Darchen, wo wir in einem Restaurant zu Mittag essen. Anschließend fahren wir in etwa fünf Stunden 240 km nach Paryang und übernachten in einem einfachen Hotel mit Dusche.

Tag 16: Von Paryang aus fahren wir zurück nach Saga (232 km) und weiter nach Kyirong (120 km). Die Fahrt dauert etwa 7 bis 8 Stunden. Wir überqueren den hohen Gebirgspass Zhongma, durchqueren die Hochwüste und erreichen schließlich die grüne, üppige Vegetation. Wir übernachten in einem einfachen Hotel mit Dusche.

Tag 17: Wir fahren von Kyirong etwa 15 km in ungefähr 40 Minuten zum Grenzübergang Rasuwa zwischen Nepal und Tibet. Dort lassen wir das tibetische Personal zurück, überqueren die Grenze um 10:00 Uhr (chinesischer Zeit, was ca. 8:00 Uhr nepalesischer Zeit entspricht) und gehen zu Fuß über die Brücke nach Nepal. Dort erwarten uns neue Fahrzeuge für die 127

km lange Fahrt nach Kathmandu und Boudhanath, die etwa 5–6 Stunden dauert.



möglich – kontaktieren Sie uns!

Tag 18: Ruhetag zur freien Verfügung, um Boudhanath auf eigene Faust zu erkunden oder andere Orte in und um Kathmandu zu besuchen. (Abflug am 15. Juli möglich)

Tag 19: Transfer zum Flughafen. **Ende der Dienstleistung!** Optionale Verlängerungstage oder Ausflüge sind auf Anfrage

Hinweis: Zusätzliche Unterkunfts-/Aktivitäts-Zusatzleistungen in Nepal: Gerne verlängern wir Ihren Hotelaufenthalt in Kathmandu bei Bedarf. Falls Sie ein Zimmer in einem Gästehaus eines Klosters buchen möchten, kostet ein Einzelzimmer 20 US-Dollar und ein Doppelzimmer 28 US-Dollar. Für Nepal-Reisen können wir Ihnen verschiedene Angebote zukommen lassen, beispielsweise für einen Flug zum Mount Everest oder weitere Stadt - Besuche.

General Information

Please Note

- We will not be responsible for extra costs incurred by landslides, road blockages, and other weather-related or political problems.
- You are responsible for your own health. The itinerary has been designed to allow sufficient time for acclimatization.
- Accommodation will occasionally be in shared rooms (small dormitories). We assume your preparedness to share rooms with others, regardless of gender.
- We reserve the right to increase the tour price should the Euro in relation to the Chinese Yuan (RMB) depreciate significantly.

Visa und Passport Information

Chinesisches Visum: Einreise vom chinesischen Festland, am besten über Chengdu oder Peking. Die meisten Länder bekommen in 2026 ein kostenloses Visum für 30 Tage!

Visum für Nepal: Einreise nach Nepal. Ein nepalesisches Visum wird am besten online beantragt [HIER](#), da es bei der Einreise an der Grenze ausgestellt wird. Sie erhalten dann ein Visum zur mehrfachen Einreise für 15, 30 oder 90 Tage, gültig ab dem Einreisedatum. Die Visumkosten betragen 30 US-Dollar, 50 US-Dollar bzw. 125 US-Dollar.

Gültigkeit des Reisepasses: Mindestens 6 Monate ab Einreisedatum.



Mögen alle Wesen glücklich sein!